

**Unteroffiziersgesellschaft WIEN** (ZVR-Zahl:940788577)  
**Postanschrift:** KdoGeb FM Radetzky, A-1163 Wien, Panikeng.2  
**Tel.:** +43 699 15200901 **Email:** [praesident@uogw.at](mailto:praesident@uogw.at)  
**Bankverbindung:** Bank Austria, **IBAN:** AT62 1100 0096 8622 2200



S.G. Vorstand,  
liebe Kameraden.

Ich durfte als Miliz-Unteroffizier (i.R.) in Uniform diesem Ereignis beiwohnen. War sehr beeindruckend und ich spüre ein Umdenken in der Bevölkerung in Sachen unseres Bundesheeres

Mein Bericht:

### **ANGELOBUNG MIT LEISTUNGSSCHAU DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES IN KLOSTERNEUBURG**

Am Mittwoch, 25. Mai 16 fand eine Großangelobung mit einer Waffen- und Geräteschau statt.

Der Rathausplatz bot den zahlreichen Besuchern einen sehr gelungenen optischen Querschnitt in die derzeitige Ausrüstung unseres Heeres. Flugabwehrkanone (Zwillingsflak), Allschutzfahrzeuge wie Dingo, Iveco Husar und der neue Mannschaftstransporter Mercedes Unimog zeigten den interessierten Besuchern die Wandlung unseres Heeres in eine neue, leistungsfähige Armee. Sämtliche neu beschafften Fahrzeuge und Gerät werden, weil nicht mehr aus heimischer Produktion (Steyr 680, Haflinger, Pinzgauer, die bei einige ausländischen Armeen eingesetzt und von uns gekauft wurden) bereits im NATO-Grün ausgeliefert. Einheitsfarbe spart Beschaffungskosten. Neben den ausgestellten Fahrzeugen, die meiner Meinung nach rollende Computer sind, nahm sich der einzig anwesende Pinzgauer fast schon als Oldtimer aus.

Die eigentliche Angelobung von 515 Rekruten der verschiedenen Waffengattungen fand am Stiftsplatz in Klosterneuburg statt. Ein würdiger Rahmen, gekrönt mit der Anwesenheit der Gardemusik und der kompletten Ehrenkompanie des österreichischen Bundesheeres. Ein musikalisches und optisches Erlebnis für die Besucher (ca. 900 Hundert). Viele Politiker und der Bürgermeister von Klosterneuburg Mag. Stefan SCHMUCKENSCHLAGER, Geistliche und hohe Militärs betonten die Wichtigkeit des Bundesheeres in unseren schwierigen Zeiten.

Ich persönlich hatte den Eindruck, dass die zahlreichen Gäste diesen Apell sehr ernst genommen haben. Vielleicht gehen wir in der Gesellschaft einer neuen Zeit in Richtung unseres Bundesheeres entgegen. Diese sehr gelungene Veranstaltung endete mit dem großen "Österreichischem Zapfenstreich".

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Robert Hölzl  
OWm Landwehrstammregimen 21  
Hoch- und Deutschmeister  
Maria-Theresien- Kaserne Wien

**DER STELLUNG BEWUSST, TREU DER PFLICHT, WACHSAM UND GRÜSTET !**